

Björn C. Heiskelt
Arne Garborgsgt. 19.
3700 Skien.
Norwegen.
Tlf. (035) 87643.

3700 Skien, den 2.11.-71.

104349

Herrn
Wilhelm Tieke,
Gummersbach 31.

527 Erbland,
Deutschland.

Lieber Kamerad!

Da wir alte Kampfkameras sind, erstens in Division "Wiking" und später im III (germ.) SS-Panzer-Korps, fällt mir diese Anrede natürlich. In den Jahren 1941-42 war ich bei der Flak. Abt. 5 in "Wiking", und ab April 1943 bei 1. Kp. Inf. in Regiment "Norge". Ich wurde im Januar 1944 verwundet, und bis Kriegsende in ständiger Behandlung. Die letzte Zeit bei dem Deutsche Kriegslazarett in Oslo. Nach dem Krieg habe ich 3 Jahre Gefängnis "geschenkt bekommen". Im 1948 wurde ich wegen meiner Kriegsverletzung freigesetzt. Bis Ende 1968 habe ich ein kleines Autoverksstaed gehabt. Dann Herztiefarkt und Angina Pectoris, dann war es mit gewöhnlicher Arbeit schluss.

Über Munin-Verlag habe ich dein Buch "Tragedie um die Treue" erhalten, und mehrmals gelesen. Ich möchte Dir mit diesem Brief meinen besten Dank überbringen. Du hast mit diesem Buch die Freiwilligen aller Europas Länder ein wahres Denkmal gebaut. Dieser Meinung wird von allen meinen alten Frontkameraden geteilt. Diese Begeisterung hat solche Höhen erreicht, dass es ein dringendes Erfordernis ist, das Buch auch für den nicht deutschsprachenden Teil unsere Kameraden zugänglich zu machen. Um dieses zu ermöglichen muss das Buch in norwegische Sprache übersetzt werden. Eine solche Übersetzung will auch einen guten Beitrag zu dem geschichtlichen Verständniss des zweiten Weltkrieges geben. Für uns Norweger ist es auch von Bedeutung dass eine norwegische Ausgabe des Buches mit besonderen Berichte und Hinweise auf den spezifische Norwegische Einsätze versorgt werden. Es wäre der Gedanke dass sich dieses ganz natürlich in den Rahmen des Buches einflechtete. Ich weiss dass es sich über die Rechte u.s.w. wohl auch mit dem Munin-Verlag verhandelt werden muss, aber um die Ausgabe des Buches in Norwegen nicht unnötig zu verzögern, habe ich das Arbeit mit dem Übersetzung schon ansetzen. Einen ökonomischen Erfolg kann man nicht erwarten. Der Preis der Käufer hier in Norwegen ist begrenzt. Von meiner Seite wird die Übersetzung natürlich ohne Bezahlung gemacht. Ich hoffe dass dieser Gedanke bei Dir Zustimmung finden kann. Ich höre gern von Dir darüber.

Mit den besten Grüßen